

Inspirations by **STROMBERGER PR**

Mit Hängebrücken, Waldgeistern und Kaiserschmarrn gegen den Wanderfrust

Viele Eltern freuen sich im Familienurlaub auf gemeinsame Wanderungen. Doch während Erwachsene Natur und Panorama genießen, fehlt Kindern oft die Motivation. Dabei sind sie keineswegs grundsätzlich Wandermuffel - entscheidend ist, wie eine Tour gestaltet wird. Ein Bach, eine Hängebrücke oder spannende Geschichten am Wegesrand begeistern deutlich mehr als der Gipfel selbst.

Die Original Kinderhotels Europa wissen aus langjähriger Erfahrung, worauf es ankommt. Mit zahlreichen Tipps für nahegelegene Themenwege, Waldspielplätze, Wasserfälle und spielerische Naturerlebnisse verwandeln sie kleinere und größere Bergtouren in Abenteuer, die Spaß machen und bei denen die Bewegung nebenbei passiert.

Mit herzlichen Grüßen

Melanie Meisersick

STROMBERGER PR

KinderhotelsEuropa@strombergerpr.de



Der Gipfel kann warten

hotel-maria.it

„Der Gipfel ist Nebensache. Entscheidend ist, ob der Weg Geschichten erzählt, Gelegenheiten zum Spielen bietet und genügend Raum für Pausen lässt“, rät Gastgeber und Bergwanderführer Christoph Kofler vom Adventure Family Hotel Maria.



Wir Erwachsenen freuen uns oft auf den Gipfel. Kinder dagegen auf alles, was unterwegs passiert - davon ist Christoph Kofler überzeugt. Der Gastgeber des Adventure Family Hotel Maria im kleinen Südtiroler Bergdorf Obereggen in der Nähe von Bozen begleitet seit vielen Jahren Familien als Bergwanderführer und erlebt immer wieder, dass die meisten Kinder sehr gerne unterwegs sind, sofern die Wanderung zu ihrem Entdeckerdrang passt und immer wieder Etappenziele in Aussicht stehen.

Sein wichtigster Rat: Eltern sollten nicht den Gipfel zum Ziel erklären, sondern das Erlebnis unterwegs. Eine wacklige Hängebrücke, ein Bach zum Überqueren oder Staudammbauen, eine Höhle oder eine kleine Kletterpassage bleiben Kindern deutlich länger in Erinnerung als die Anzahl der gelaufenen Kilometer.

Ebenso wichtig seien kurze Etappen, ausreichend Pausen und kleine Aufgaben entlang des Weges: Wer findet zuerst einen besonders geformten Stein, ein interessantes Blatt oder entdeckt ein Eichhörnchen? Im Hotel Maria gehören genau solche Naturerlebnisse zum Urlaub dazu. Beim Klettern sammeln Kinder zudem spielerisch erste alpine Erfahrungen, wachsen über sich hinaus und entdecken die Berge mit allen Sinnen.





Verschiedene Wege, ein Ziel

laderhof.at

Claudia Ebners Tipp: „Eine Wanderung für alle - so individuell wie die Familien selbst, mit einem gemeinsamen Ziel. Flexible Etappen und unterschiedliche Wege für Eltern und Kinder sorgen dafür, dass das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt steht.“

Viele Diskussionen führen Familien schon vor dem ersten Schritt: Die Eltern möchten raus in die Natur, die Kinder lieber spielen. Im Kinderhotel Laderhof im Tiroler Dorf Ladis in Österreich zeigt sich jeden Dienstag, dass sich beides problemlos verbinden lässt.

Während Gastgeberin Claudia Ebner, selbst Mutter von drei Söhnen, mit den Eltern über den Wasserwanderweg nach Obladis wandert, startet für die Kinder bereits das erste Abenteuer. Gemeinsam mit Gastgeber David und den Kinderbetreuern fahren sie mit dem Ladi Express den Berg hinauf. Oben angekommen treffen sich alle wieder und es geht zum gemeinsamen Ziel: dem Wodeplatz. In der Gruppe sind Kinder häufig um ein vielfaches motivierter, weiß David Ebner zu berichten.

Am Wodeplatz angekommen verspeisen die Ausflügler gemeinsam herzhaftes, regionale Leckereien und einen Kaiserschmarrn vom Holzkohlegrill, bevor die Kinder den Waldspielplatz erkunden. Anschließend nimmt Claudia die Familien mit auf eine Reise durch die Sagenwelt der Region. Geschichten über den geheimnisvollen Wodegeist und den Zauberer Sidal sorgen für eine ganz eigene Magie und lassen die Landschaft mit anderen Augen erleben. Der Rückweg bleibt bewusst flexibel: Die Kinder fahren mit dem Ladi Traktor zurück, während die Eltern entscheiden können, ob sie den Weg zu Fuß antreten oder ebenfalls mitfahren möchten. Diese Freiheit macht den Unterschied. Nicht jeder muss die gleiche Strecke bewältigen - entscheidend ist, dass alle den Tag genießen.

Pritscheln statt Schnaufen

pitzis-kinderhotel.at

„Wasser und Entdeckungen statt Höhenmeter einplanen. Bäche, Wasserfälle, Hängebrücken oder Tierpfade machen aus einer Wanderung eine spannende Exkursion“, empfiehlt Florian Neurauter, Gastgeber von Pitzis Kinderhotel.

Kinder brauchen kein spektakuläres Gipfelziel, sie brauchen etwas zum Erkunden, stellen Florian Neurauter und sein Team von Pitzis Kinderhotel im Tiroler Arzl fest. Rund um das Haus folgen Familien deshalb nicht möglichst langen Touren, sondern abwechslungsreichen Wegen voller kleiner Abenteuer.

Für Nervenkitzel sorgt dabei zum Beispiel die Benni-Raich-Hängebrücke hoch über der Pitzenklamm. Wenig später warten Wasserfälle, geheimnisvolle Erdpyramiden oder der Wildtier-Erlebnispfad mit interaktiven Stationen. Statt Kilometer zu zählen, beobachten Kinder Tierspuren, balancieren über Steine und toben im kalten Bachwasser. Gerade das Wasser spielt dabei die Hauptrolle: Egal ob Bach, See oder Wasserfall - Orte, an denen Kinder pritscheln, planschen oder Dämme bauen können, verwandeln nahezu jede Wanderung in einen gelungenen Ausflug.

Für Familien mit jüngeren Kindern bietet sich vom Hotel aus eine kurze Wanderung zum Wasserfall an, die sich flexibel mit anderen Touren kombinieren lässt. So begibt sich jede Familie, unabhängig von Alter und Kondition, auf die passende Route, bei der nicht die Länge zählt, sondern die unterwegs gesammelten Erlebnisse. Das macht Lust auf weitere Ausflüge, weiß das Pitzis-Team zu berichten.





Wer wählen darf, wandert lieber

familyresort.at

Aus der Erfahrung von Gastgeber Peter Kammerlander gilt: „Kinder immer mitentscheiden lassen. Wer den Rastplatz aussuchen oder zwischen zwei Wegen wählen darf, erlebt die Wanderung als eigenes Abenteuer.“

Das familiengeführte Almhof Family Resort & SPA in Gerlos setzt auf Touren, die sich an Alter und Kondition der Kinder orientieren und ihnen an mehreren Punkten echte Wahlmöglichkeiten lassen.

Rund um das Hotel sorgen unter anderem der Erlebnisreichweg mit Spielstationen, das Latschenland am Isskogel mit Kletterelementen, Holzkugelbahnen und einem spannenden GPS-Hörspiel-Abenteuer sowie der Tierlehrpfad im Schwarzsachtal dafür, dass Bewegung einfach nebenbei passiert. Alle, die auf eigene Faust losziehen und jede Station selbst bestimmen möchten, finden in der Wanderinfothek Übersichtspläne und Tourenvorschläge. Wer lieber in Begleitung unterwegs ist, wählt eine der geführten Wandertouren, inklusive kostenlosem Wanderbus-Shuttle.

Auch beim Gepäck beschließt jede Familie selbst, wie viel Unterstützung sie benötigt: Teleskop- und Nordic-Walking-Stöcke, Rücktragen, Buggys sowie Rucksäcke stehen kostenlos bereit, in den Sportgeschäften vor Ort lassen sich zudem Bergschuhe, Regenbekleidung oder Mountainbikes ausleihen. Kostenlose Gondelfahrten in Gerlos und Königsleiten sowie eine tägliche Wanderjause zum Mitnehmen vom Frühstücksbuffet erleichtern den Einstieg zusätzlich. Und wer müde wird, kann jederzeit mitentscheiden, wie es weitergeht: zu Fuß, mit der Gondel oder im Buggy. Nach dem Ausflug warten Trockenraum und Schuhputzstation, damit am nächsten Tag alles bereit ist für das nächste Abenteuer.

Über die Original Kinderhotels Europa

kinderhotels.com

Mit Häusern in Österreich und Italien zählen die Original Kinderhotels Europa zu den führenden Marken im Premium-Familiensegment. Seit mehr als 35 Jahren stehen sie für unbeschwerten Familienurlaub auf höchstem Niveau mit durchdachter Infrastruktur, geprüfter Qualität und einer großen Portion Herzlichkeit. Das Besondere: Jedes Kinderhotel ist einzigartig.

Das Portfolio reicht vom traditionsreichen Familienbetrieb am See über idyllische Bauernhöfe mit Tieren zum Anfassen bis hin zu modernen Resorts mit großzügigen Spielwelten. Dank der Vielfalt findet jede Familie das Urlaubszuhause, das zu ihren Bedürfnissen passt. Egal ob in den Bergen, am Wasser oder am Meer - überall warten spannende Ausflüge, gemeinsame Abenteuer, aber auch Zeit für sich. Während die Kinder im Kids Club neue Freundschaften schließen, genießen Eltern Entspannung im Spa, erkunden die Umgebung oder verbringen wertvolle Zweisamkeit.

Eines stimmt jedoch in allen Betrieben überein: höchste Qualität hinsichtlich Betreuung und Service. Dafür sorgt die eigene Kompetenzakademie der Kinderhotels, die Mitarbeitende regelmäßig schult und Familienurlaub immer am Puls der Zeit hält.

